

Synopse

Teilrevision Nebenamtsgesetz

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: –
 Geändert: **154.25**
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 18. Juni 2024
	<p>Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz)</p>
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b und e der der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894 [BGS 111.1],</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	<p>I.</p>
	<p>Der Erlass BGS 154.25, Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz) vom 27. Januar 1994 (Stand 11. Juli 2009), wird wie folgt geändert:</p>
<p>Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz)</p>	
<p>vom 27. Januar 1994</p>	
<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p>	
<p>gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung[BGS 111.1],</p>	<p>gestützt auf § 41 Bst. b § 41 Abs. 1 Bst. b und e der Kantonsverfassungder Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894 [BGS 111.1],</p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 18. Juni 2024
<i>beschliesst:</i>	
<p>§ 4 Kantonsratssitzungen</p> <p>¹ Für Sitzungen des Kantonsrates beziehen pro Halbtage:</p> <p>a) das Präsidium: Fr. 307.–</p> <p>b) die Mitglieder: Fr. 184.–</p>	<p>a) das Präsidium: Fr. 307<u>500</u>.–</p> <p>b) die Mitglieder: Fr. 184<u>300</u>.–</p>
<p>§ 5 Kantonsrätliche Kommissionen</p> <p>¹ Für Sitzungen und Visitationen von kantonsrätlichen Kommissionen werden folgende Entschädigungen ausbezahlt:</p> <p>a) die Präsidien und die Mitglieder für Sitzungen bis zu 2 Stunden beziehen Fr. 104.–, darüber hinaus Fr. 26.– pro halbe Stunde;</p> <p>b) Sitzungen vor und nach Kantonsratssitzungen werden pro halbe Stunde gemäss den Ansätzen von Bst. a) entschädigt.</p> <p>² Für das Präsidium aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. 43.– pro halbe Stunde nach effektivem Zeitaufwand.</p> <p>³ Für die Mitglieder aller Kommissionen beträgt die Vergütung für Vor- und Nachbereitung Fr. 26.– pro halbe Stunde nach Zeitaufwand. Das Kommissionspräsidium hat den Zeitaufwand zu genehmigen und gegebenenfalls zu kürzen.</p>	<p>a) die Präsidien und die Mitglieder für Sitzungen bis zu 2 Stunden beziehen Fr. 104<u>170</u>.–, darüber hinaus Fr. 26<u>43</u>.– pro halbe Stunde;</p>
<p>§ 6 Sitzungen, Augenscheine, Referententätigkeit</p> <p>¹ Die nebenamtlichen Richterinnen und Richter beziehen pro Halbtage für eine Sitzung oder einen Augenschein:</p> <p>a) bis zu 2 Std.: Fr. 166.–</p> <p>b) bis zu 3 Std.: Fr. 184.–</p>	<p>a) bis zu 2 Std.<u>Stunden</u>: Fr. 166<u>260</u>.–</p> <p>b) bis zu 3 Std.<u>für jede weitere halbe Stunde</u>: Fr. 184<u>65</u>.–</p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 18. Juni 2024
<p>c) über 3 Std.: Fr. 221.–</p> <p>² Für Aktenstudium werden pro Stunde Fr. 49.– vergütet.</p> <p>³ Für Referententätigkeit und besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden einschliesslich Aktenstudium pro Stunde Fr. 86.– vergütet.</p>	<p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>² Für Aktenstudium werden pro Stunde Fr. <u>4975.–</u> vergütet.</p> <p>³ Für Referententätigkeit und besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden einschliesslich Aktenstudium pro Stunde Fr. <u>86135.–</u> vergütet.</p>
<p>§ 7 Generalklausel</p> <p>¹ Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt oder besondere Verhältnisse keine abweichende Regelung erfordern, beziehen für amtliche Inanspruchnahme pro Halbttag:</p> <p>a) das Präsidium: Fr. 246.–</p> <p>b) die Mitglieder: Fr. 147.–.</p> <p>² Für die Ausarbeitung von Kommissionsberichten sowie für besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden pro Stunde Fr. 86.– vergütet.</p>	<p>a) das Präsidium: Fr. <u>246390.–</u></p> <p>b) die Mitglieder: Fr. <u>147235.–</u>.</p> <p>² Für die Ausarbeitung von Kommissionsberichten sowie für besondere Aufträge, soweit es sich nicht um amtliche Missionen handelt, werden pro Stunde Fr. <u>86135.–</u> vergütet.</p>
<p>§ 8 Abordnungen</p> <p>¹ Für die Vertretung des Kantons bzw. kantonaler Behörden an besonderen Anlässen wird ein Taggeld von Fr. 184.– für den halben und Fr. 369.– für den ganzen Tag vergütet.</p>	<p>¹ Für die Vertretung des Kantons bzw. kantonaler Behörden an besonderen Anlässen wird ein Taggeld von Fr. <u>184300.–</u> für den halben und Fr. <u>369600.–</u> für den ganzen Tag vergütet.</p>
<p>§ 9 Teuerungsausgleich</p> <p>¹ Die Entschädigungen basieren auf einem Landesindex der Konsumentenpreise von 100,28 Indexpunkten (Ende Mai 1993 = 100).</p> <p>² Die nebenamtlichen Behördenmitglieder haben denselben Anspruch auf Teuerungszulagen wie das Staatspersonal.</p>	<p>¹ Die Entschädigungen basieren auf einem Landesindex der Konsumentenpreise von 100,28 <u>[zu definieren per Stichtag der 2. Lesung im Kantonsrat]</u> Indexpunkten (Ende Mai 1993 <u>[Monat] 2025</u> = 100).</p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 18. Juni 2024
<p>³ Der Teuerungsausgleich auf den Entschädigungen der Mitglieder des Ständerates richtet sich nicht nach dem kantonalen Recht, sondern nach der Entschädigungsregelung des Bundes für die Mitglieder der eidgenössischen Räte.</p>	
<p>4. Schlussbestimmungen</p>	<p>4. Aufgehoben.</p>
<p>§ 14 Inkrafttreten</p> <p>¹ Dieses Gesetz tritt unter Vorbehalt des Referendums am 1. Januar 1995 in Kraft; § 6 am 1. Januar 1994.</p> <p>² Auf den 1. Januar 1995 werden das Gesetz über die Besoldung der Behörden, Beamten und Angestellten im Nebenamt vom 2. Oktober 1975[GS 20, 595] mit den Änderungen vom 29. Oktober 1981[GS 22, 179], 28. Januar 1982[GS 22, 225], 24. November 1988[GS 23, 261] und 26. April 1990[GS 23, 541] sowie der Kantonsratsbeschluss betreffend Entschädigung von Praxis-Stillstandskosten für den Kantonsarzt und den Kantonsarzt-Adjunkten I vom 23. Mai 1991[GS 23, 773] aufgehoben; § 15 des Nebenamtsgesetzes in der Fassung vom 24. November 1988[GS 23, 261] bereits auf den 1. Januar 1994.</p>	<p>§ 14 Aufgehoben.</p>
	<p>II.</p>
	<p><i>Keine Fremdänderungen.</i></p>
	<p>III.</p>
	<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>
	<p>IV.</p>
	<p>Diese Änderungen treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk nach der Veröffentlichung im Amtsblatt an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft[Inkrafttreten am].</p>
	<p>Zug, ...</p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 18. Juni 2024
	<p>Kantonsrat des Kantons Zug</p> <p>Der Präsident Karl Nussbaumer</p> <p>Der Landschreiber Tobias Moser</p> <p>Pubiziert im Amtsblatt vom ...</p>